



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. Januar 2026

Ort: Gaststätte Anpiff, Brüder-Grimm-Weg 4b in Lübeck
Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 13:35 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (15 von 21 Vereinen, 28 stimmberechtigte Delegierte, 4 Präsidiumsmitglieder)

1. Begrüßung und Gedenken

Die Präsidentin Ute Modrow eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Sie freut sich, dass die Vereine ihre Delegierten so zahlreich gesendet haben. Anschließend bittet sie alle, sich für einen Moment zu erheben und im Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder eine Schweigeminute einzulegen.

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung ist fristgerecht erfolgt.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird anhand der Anwesenheitsliste festgestellt. Es sind 15 von 21 Vereinen mit insgesamt 28 stimmberechtigten Delegierten sowie das Präsidium mit vier Personen anwesend. Die Versammlung ist daher mit 32 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt. Detlev Wulff stellt den Antrag, unter dem Punkt „Verschiedenes“ über das offensichtlich rechtsradikale Outfit eines Skatmitpielers auf einem Turnier zu sprechen.

3. Genehmigung des letztjährigen Protokolls

Gegen das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. Januar 2025 bestehen keine Einwände.

4. Ehrungen

Ute zeichnet gemeinsam mit Elke verdiente Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum DSKV aus, allen voran Frank Grunow, der sich über 40 Jahre DSKV-Mitgliedschaft freuen darf. Sie übergibt die Urkunden an die Vereinsvertreter, während Elke die Nadeln verleiht.

5. Jahresberichte des Präsidiums

5.1 Bericht der Präsidentin

Die Präsidentin verkündet, es hätten sich zwei Vereine zusammengeschlossen, und zwar die munteren Buben und die Travebuben. Sie nennen sich fortan „muntere Travebuben“. Ute lobt dieses Vorgehen und möchte an dieser Stelle alle Vereine zu solchem Vorgehen ermuntern.



5.2 Bericht des Spielleiters

Auf eine Nachfrage, dass eine Herrenmannschaft in der 3. Bundesliga fehlen würde, entschuldigt sich Sascha und verspricht, diese hinzuzufügen. Er berichtet zudem über insgesamt etwa 5 Prozent Rückgang bei der Teilnahme an Turnieren und kündigt an, unter dem Punkt „Verschiedenes“ über den Minimarathon zu sprechen (attraktivere Gestaltung aufgrund zu geringer Beteiligung im Jahr 2025).

6. Finanzen

6.1 Kassenbericht

Elke hat den Kassenbericht vorab allen Mitgliedern zukommen lassen. Es gibt Nachfragen zu nachträglich eingegangenen verspäteten Zahlungen (bar bezahlten Posten) und zu den hohen Einnahmen des Neujahrsturniers, die Elke gerne beantwortet. Es schließt sich eine kurze Diskussion über die Notwendigkeit pünktlicher und vollständiger Zahlungen im Verband an.

6.2 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Ela Simsek und Renate Hübner zeigen sich zufrieden und loben die Kassenführung der VG. Alles sei einwandfrei und es gebe nichts zu beanstanden. Sie beantragen daher eine Entlastung des Kassenswarts.

Auch die Präsidentin zeigt sich zufrieden mit dem aktuellen Kassenstand.

7. Entlastung des Präsidiums

Ela und Elke bedanken sich bei der Präsidentin, die am heutigen Tage ihr Amt niederlegt, für ihre 16-jährige Amtszeit, ihr immerwährendes Engagement und ihre hingebungsvolle Arbeit für den Lübecker Skatverband. Ute hält daraufhin eine emotionale Rede, in der sie sich für die gute Zusammenarbeit bedankt und feststellt, dass es nun an der Zeit sei, den Jüngeren das Feld zu überlassen. Sie sei jedoch gerne dazu bereit (wenn die Mitglieder das möchten), weiterhin die Medienbeauftragte der VG zu bleiben. Die Skatspieler applaudieren ihr schließlich und wünschen ihr weiterhin „Gut Blatt“.

Auch der Vizepräsidentin und Schriftführerin Susi Fender, die ebenfalls ihr Amt niederlegt, wird für ihr Engagement gedankt. Dem gesamten Präsidium wird schließlich auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig Entlastung erteilt.

8. Anträge

8.1 Anträge auf Satzungsänderung

Anträge auf Satzungsänderung liegen keine vor.

8.2 Anträge zur Mitgliederversammlung

Antrag zur Abschaltung der Tablets eine Stunde vor Turnierende (D. Wolf)

Der Spielleiter kommentiert den Antrag von D. Wolf auf Abschaltung der Tablets bei der EM und MM am Ende des Turniers: Er weist darauf hin, dass ein solcher Antrag gar nicht



rechtens sei, da ein solches Vorgehen auf VG-Ebene gar nicht beschlossen werden dürfe (gleiche Voraussetzungen wie alle anderen VGs). Daher müsse dieser Wunsch anders formuliert werden und als Antrag zum Beispiel lediglich für den Ostseepokal gestellt werden. Exzessives Abreizen am Ende des Turniers (bedingt durch den steten Blick auf das Tablet) sei unbedingt dem Spielleiter zu melden. Es gelte selbstverständlich weiterhin, stets sportlich und fair zu spielen. Sascha erinnert daran, dass sich alle Skatspieler an die Regeln halten (dazu hätten sie sich schließlich auch verpflichtet); er als Spielleiter dürfe ermahnen und zuletzt auch vom Turnier ausschließen bei unfairem Verhalten.

Frank Grunow hält daraufhin einen längeren Monolog, in dem er sich über das zunehmende Abreizen am Ende von Turnieren beschwert. Sascha zeigt Rücksicht und bittet ihn darum, dies als Mail zu formulieren. Er wolle das gerne nach oben weiterleiten zum LV.

Ein Skatspieler bittet in diesem Zusammenhang um eine Aktualisierung der Spielordnung, dort seien Tablets und der Umgang mit Handys am Spieltisch gar nicht geregelt. Sascha verweist auf die Spielordnung für Ligaspiele, die auf der Seite des DSKV zu finden ist (die ist von 2023). Handys am Spieltisch dürften selbstverständlich verwendet werden. Dies sei auch sinnvoll, sonst würde jeder nach dem Tablet greifen.

Detlef als Antragsteller zeigt sich unglücklich mit der erneuten Abweisung seines Antrags. Sascha beschwichtigt: Er trage die Bedenken gerne weiter. D. zieht den Antrag daraufhin zurück. Bis Ende Februar soll er seine Meinung (Stimmungsbild der VG) nochmal schriftlich begründen, da sei LV-Kongress.

9. Neuwahlen

9.1 Wahl des Wahlleiters: Marco Schulze, Wahl einstimmig angenommen

9.2 Präsident/in: Vorgeschlagen werden neben Sascha Niese auch Ela Simsek, Bernd Stuhlmann und Frank Grunow, die sich nicht zur Wahl stellen wollen. Sascha wird schließlich einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

9.3 Vizepräsident/in: Marco Schulze und Ela Simsek stehen zur Wahl. Marco erhält 9 Stimmen und Ela 14. Somit ist Michaela Simsek neue Vizepräsidentin.

9.4 Schatzmeister/in: Elke Krüger, Wiederwahl einstimmig angenommen

9.5 Spielleiter/in: Sascha Niese, Wiederwahl einstimmig angenommen

9.6 Jugendleiter/in: Elke K. weiterhin Ansprechpartnerin, Wiederwahl einstimmig

9.7 Schriftführer/in: Marco Schulze, mit einer Enthaltung angenommen

9.8 Damenreferent/in: Elke K. weiterhin Ansprechpartnerin, Wiederwahl einstimmig

9.9 Medienbeauftragte/r: Ute Modrow, Wiederwahl einstimmig

Der Wahlleiter gratuliert im Namen aller Mitglieder den neuen Präsidiumsmitgliedern und wünscht ihnen gutes Gelingen.

10. Rechnungsprüfer

Renate Hübner von Concordia Lübeck rückt von der zweiten Kassenprüferin zur ersten auf. Als neuer zweiter Kassenprüfer wird der SC Obotritia Bargtheide vorgeschlagen und einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.



11. Verschiedenes

1. Beim Neujahrsturnier ist bei einem Mitspieler ein Shirt mit dem Aufdruck „Ruhm und Ehre der Reichswehr“ von Detlev Wulff entdeckt worden. Dieses sei zwar nicht verboten, aber ja dennoch grenzwertig in der Botschaft und deutlich rechtsradikales Gedankengut. Er stellt die Frage, wie die VG in Zukunft mit solchen offensichtlich zur Schau getragenen extremistischen Ideologien verfahren will und fordert eine klare Haltung (in Form von Ausschluss solcher Spieler). Auch aufgrund von Gewöhnung sieht er dies als problematisch. Sascha proklamiert einen harten Kurs gegen solche Personen, auch Martina als Hauswirtin habe das Recht, Skatspieler des Hauses zu verweisen. Ihm sei beim Turnier nichts aufgefallen, er bittet daher darum, solche Personen bei ihm zu melden. Ela verweist darauf, stets den einfacheren Weg über das Hausrecht der Wirtin zu gehen. Sascha fahre da eine klare Linie, verspricht er, und fordert auch von der Verbandsgruppe keine Toleranz gegenüber solchem Gedankengut.
2. Auf Nachfrage nach den neuen Spielerpässen, die verschwunden sind, erklärt Ute, dass bereits neue bestellt worden seien. Diese würden pünktlich zum nächsten Roundtable 2026 eintreffen.
3. Es folgt eine Information seitens des Präsidiums: Es wird eine Beitragserhöhung des 12-Euro-Anteiles auf einen 20-Euro-Anteil beim Verbandstag im November beantragt werden, damit der DSKV weiterhin handlungsfähig bleibt und auch der Inflation genüge getan wird. Auch die VG müsse die Beiträge also vermutlich ab nächstem Jahr anpassen, darauf müsse man sich einstellen. Es folgt eine kurze Diskussionen über die Startgelder und Beiträge, auch auf DSKV-Ebene. Der aktuelle Kassenstand der VG sei so stark, dass eventuell auch nicht die gesamte Erhöhung so eins zu eins an die Mitglieder der VG weitergegeben werden muss.
4. Auf Nachfrage wird auf der Versammlung über die Anschaffung neuer Tablets gesprochen. Für das Neujahrsturnier mussten schon welche ausleihen ausgeliehen werden, da die VG zu wenige hat. Falls ältere Modelle mal ausgetauscht werden sollten, bietet der Spielleiter diese den Vereinen für eine weitere Nutzung gerne an.
Es gebe weiterhin keinen Tablet-Zwang für die Vereine, die Skatspieler dürften also gerne auch immer noch auf Papier schreiben (auch bei zentralen Ligaspieltagen). Marco verweist in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit einer gelungenen Kommunikation im Vorfeld der Ligaspieltage zwischen den Staffelleitern („Wer hat Tablets und kann sie mitbringen?“).
5. Auf Nachfrage erläutert der Spielleiter die Staffelung der Preisgelder bei Turnieren auf VG-Ebene (Grundregel: ein Preis pro Tisch). Der Erst-/Zweitplatzierte kriege bislang verhältnismäßig wenig Geld, wird angemerkt. Sascha begründet jedoch seine Staffelung. Dem Spielleiter wird daraufhin die als nützlich erwiesene App „Turniermanagement“ für eine gerechte und einfache Staffelung empfohlen.



6. Es folgt eine eingehende Diskussion über die Modalitäten oder auch eine neue Terminierung des Mini-Marathons. Ein Vorschlag der Versammlung für eine vermehrte Attraktivität ist ein höheres Preisgeld als Motivation, welches mehr Skatspieler anlocken soll.
Problem beim Marathon 2025 sei die Terminüberschneidung mit Finteln gewesen, so der Spielleiter (daher so geringe Beteiligung). Daraufhin werden Ideen für neue Termine gesammelt (vielleicht Ende November oder Anfang Dezember?).
Ein erstes Stimmungsbild spricht sich zwar für die erste Dezemberwoche aus, es gibt jedoch kurz darauf auch ausreichend Stimmen in der Mitgliederversammlung, die sich für eine Austragung des Turniers im Juni oder Juli aussprechen (im Sommer aufgrund der Möglichkeit zu grillen). Die Mitglieder sprechen sich dafür aus, bei den Modalitäten von bislang sechs Serien zu bleiben und versprechen, das Turnier in ihren Vereinen anzuwerben. Ein letztes Meinungsbild ergibt ein klares Pro für einen Grill-Skat-Termin im Juli.
7. Der Schiedsrichterobman Detlef Wolf weist zuletzt noch auf den Lehrgang für Schiedsrichter hin. Einen Vorlehrgang werde es im April geben, im August folge dann die Hauptprüfung durch das Skatgericht. Mindestens zehn Teilnehmer werden vom LV hierfür erbeten, weswegen die Bitte an die Vereine geht, hierfür zu werben. Die Meldung gehe bitte schnellstmöglich an Detlef, erst nach vollständiger Anmeldung von ausreichend Teilnehmern sei eine Terminierung möglich.

Der neue Präsident Sascha schließt die Sitzung um 13.35 Uhr und bedankt sich zuletzt noch einmal für das entgegengebrachte Vertrauen der Lübecker Skatspieler in ihn.

Lübeck, 05.05.2026

Präsident VG 24

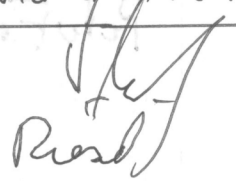


Sascha Niese





ehem. Schriftführerin

Susanne Fender

Anwesenheitsliste Jahreshauptvers. VG24

am 25.01.2026

VEREIN	NAME(N)	UNTERSCHRIFT (EN)
Delingsdorfer SV u	Lejatz Riesel	
Münster Hare Zuben SC Neustadt SC Neustadt	Simsek Brdlow Lea Thode	dr. Simsek; h. Brdlow s. Brdlow Lea Thode
Concordia "	Hübner Wulff	Hübner Wulff
Schlutup Schlutup	Wiers Schulze	Wiers Schulze
Gudow -u-	Henschel Kratzmann	
Falkenfelder SC	R. Jankow F. Grünwald	R. Jankow F. Grünwald
SC Rothenhause SC Puttgarden u	Krentfeldt, Günter Doebler, Heiko Zickermann, Uwe	 Doebler Zickermann
SCG Puttgarden Sportfreunde Eutin -u-	Wetendroff, Maxion Krüger, René Kans, Siegfried	Wetendroff Krüger Kans
Falkenfelder SC SC Oostfriesische BSK -u-	Bauer, Gudule Stahlmann, Bernd Brandt, Hartmut	Bauer Stahlmann Brandt
SC Rothenhause SC Ratzburger Rausch	Wolf, Rolf Gerhs, Joachim	Wolf Gerhs

VEREIN	NAME(N)	UNTERSCHRIFT(EN)
SC Kalkberg	Stefan Knobbe	
Karo Ass	Rene Jedars	
N N	Peter Fanger	
U U	Christoph Kuleitza	
Peter Pau	Oliver Megešic	